

**Tinnitus Re-Trainer
2024**

Diese Anmeldung muss vollständig und deutlich lesbar ausgefüllt werden

Teilnehmer-in Name, Vorname

Geburtsdatum

Firmenanschrift:

Privatanschrift:

Firmenname inkl. Rechtsform

Straße, Hausnummer

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

PLZ, Ort

Telefonnummer

Telefonnummer

E-Mail

E-Mail

Firmenrechnung Privatrechnung Hotelinformationen

Ich habe die Datenschutzrichtlinien und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen, verstanden und akzeptiere diese ausdrücklich.

Datum / Unterschrift

Teilnehmer-in

Datum / Unterschrift

audio-med akademie

audio-med akademie, Waisenhausdamm 5-6, 38100 Braunschweig
Tel.: 0531-44076, Fax: 0531-44075, E-Mail: info@audiomed-akademie.de

Steinmeier *audio-med*|akademie, Waisenhausdamm 5-6, 38100 Braunschweig

AGB / Teilnahmebedingungen der Steinmeier *audio-med* | akademie

Gleichstellung hat unseren völligen Respekt (m/w/d)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir die männliche Form. Weibliche und anderweitige Geschlechtsidentitäten sind dabei selbstverständlich mitgemeint.

Voraussetzung zur Teilnahme

- An den Kursen und Seminaren der *audio-med* | akademie kann jeder teilnehmen, der die notwendigen Voraussetzungen erfüllt.
- Ein Anspruch auf Teilnahme besteht nicht.
- Für die Kurse, für die besondere Voraussetzungen gelten, müssen die Nachweise mit der Anmeldung schriftlich vorgelegt werden.

Anmeldung

- Die Anmeldung zu den Kursen und Seminaren erfolgt schriftlich mit dem gültigen Anmeldeformular per Mail, Fax oder Post.
- Die Formulare müssen vollständig ausgefüllt werden.
- Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Teilnahmebedingungen und Datenschutzrichtlinien an.

Fälligkeit der Lehrgangsgebühr und Mahnung

- Der Teilnehmer verpflichtet sich zur pünktlichen Zahlung der Gebühren.
- Die Gebühren und ihre Fälligkeit sind unabhängig von Leistungen Dritter. Die Kursgebühren müssen vor Kursbeginn vollständig bezahlt sein.
- Bei verspäteter Zahlung kann eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. In begründeten Einzelfällen können Ausnahmen erfolgen, die für ihre Wirksamkeit der Schriftform bedürfen.

Hotelbuchungen

- Die Zimmerreservierung nimmt der Teilnehmer selbst vor.
- Für Stornierungen und Umbuchungen ist der Teilnehmer selbst verantwortlich

Seite 2 der AGB / Teilnahmebedingungen der Steinmeier *audio-med* | akademie

Rücktritt durch Kursteilnehmer

- Der Teilnehmer hat das Recht, binnen einer Frist von 14 Tagen nach Eingang der Anmeldung ohne Angabe von Gründen von der Teilnahme zurückzutreten.
- Der Rücktritt muss schriftlich gegenüber der *audio-med akademie* erklärt werden.
- Ein Fernbleiben vom Unterricht gilt nicht als Abmeldung oder Rücktritt und hat keinen Einfluss auf die Gebührenerhebung.
- Nach Ablauf der 14-tägigen Rücktrittsmöglichkeit können Lehrgangsgebühren nur erstattet werden, wenn der Rücktritt aufgrund von Krankheit erfolgt. Hierzu muss ein ärztliches Attest vorgelegt werden.

Absage von Veranstaltungen

Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen, wie z.B. wegen Ausfalls eines Referenten, wegen ungenügender Beteiligung durch Stornierungen oder aus sonstigen organisatorischen Gründen abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. Die bezahlte Kursgebühr wird umgehend erstattet.

Pflichten der Teilnehmer

- Der Teilnehmer verpflichtet sich, die am Unterrichtsort geltende Hausordnung zu beachten und die mit diesem Vertrag eingegangenen Verpflichtungen einzuhalten.
- Ton- und/oder Bildaufnahmen von Unterrichtseinheiten und sonstigen Veranstaltungen durch Teilnehmer sind generell nicht zulässig.
- Teilnehmer, die gegen diese Verpflichtungen verstoßen, können vom Unterricht ausgeschlossen werden. Der *audio-med* | akademie bleibt es vorbehalten, Schadensersatzansprüche wegen Verstoßes zu stellen.

Nebenabreden und Gerichtsstand

Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Als Gerichtsstand gilt Braunschweig als vereinbart.

Datenschutzrichtlinien Pflichtinformationen gem. Art. 12 ff. DS-GVO

Der Bildungsträger achtet die Persönlichkeitsrechte der Teilnehmer/innen. Er erhebt, verarbeitet und nutzt Daten nur nach Maßgabe der einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen zur Erfüllung des Vertragszweckes und nur im erforderlichen Umfang. Alle Mitarbeiter des Bildungsträgers sind zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.

Hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass wir bei Abschluss eines Vertrages oder im Rahmen des Kundenservice Daten zu Ihrer Person (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift sowie weitere Kontaktdaten) verarbeiten oder an weitere Dienstleister, deren Unterstützung wir zur Leistungserbringung benötigen, übermitteln.

Kontaktdaten des Verantwortlichen

Name: Berg- Steinmeier

Vorname: Gudrun

Kontaktdaten (geschäftlich)

Unternehmen: audiomed-akademie

Anschrift: Waisenhausdamm 5, 38100 Braunschweig

Telefon: 0531 44076

Email: info@audiomed-akademie.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Lukmann Consulting GmbH

Packerstrasse 183

A-8561 Söding

E-Mail: service[at]dsgvoschutzteam.com

WEB: www.dsgvoschutzteam.com

Woher beziehen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Die Erhebung Ihrer Daten findet grundsätzlich bei Ihnen selbst statt. Die Verarbeitung der von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten, die sich aus dem mit uns geschlossenen Vertrag ergeben, notwendig. Aufgrund Ihrer Mitwirkungspflichten ist es unumgänglich die von uns angeforderten personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen, da wir ansonsten unseren vertraglichen Pflichten nicht nachkommen können.

Im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen (z. B. Stammdatenerfassung im Interessentenprozess) ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten notwendig. Sollten die angeforderten Daten nicht von Ihnen bereitgestellt werden, kann ein Vertrag nicht abgeschlossen werden.

Zur Erbringung unserer Dienstleistungen kann es erforderlich sein, personenbezogene Daten zu verarbeiten, die wir von anderen Unternehmen oder sonstigen Dritten zulässigerweise und zu dem jeweiligen Zweck erhalten haben.

Weiterhin verarbeiten wir ggf. personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B.

Internetauftritten, die wir zulässigerweise und nur zu dem jeweiligen Vertragszweck nutzen.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten werden im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutzverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) verarbeitet:

Aufgrund einer Einwilligung (gem. Art. 6 Abs. 1 Lit. a DS-GVO)

Die Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben sich aus der Erteilung einer Einwilligung. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit von Ihnen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Auch Einwilligungen, die vor der Geltung der DS-GVO (25. Mai 2018) erteilt worden sind, können widerrufen werden. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben vom Widerruf unberührt.

Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (gem. Art. 6 Abs. 1 Lit. b DS-GVO)

Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich zum einen aus der Einleitung vorvertraglicher Maßnahmen, die einer vertraglich geregelten Geschäftsbeziehung vorausgehen und zum anderen zur Erfüllung der Pflichten aus dem mit Ihnen geschlossenen Vertrag.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (gem. Art. 6 Abs.1 Lit. c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (gem. Art. 6 Abs.1 Lit. e DS-GVO)

Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich aus gesetzlichen Vorgaben oder liegen im öffentlichen Interesse (z. B. Einhaltung von Aufbewahrungspflichten, Nachweis der Einhaltung von Hinweis- und Informationspflichten).

Im Rahmen der Interessenabwägung (gem. Art. 6 Abs. 1 Lit. f DS-GVO)

Die Zwecke der Verarbeitung ergeben sich aus der Wahrung unserer berechtigten Interessen. Es kann erforderlich sein, die von Ihnen überlassenen Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zu verarbeiten. Unser berechtigtes Interesse kann zur Begründung der weiteren Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten herangezogen werden, sofern Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten nicht überwiegen. Unser berechtigtes Interesse kann im Einzelfall sein: Geltendmachung rechtlicher Ansprüche, Abwehr von Haftungsansprüchen, Verhinderung von Straftaten.

Wer erhält die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Bereiche Zugriff auf die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen und die zur Verarbeitung dieser Daten berechtigt sind.

In Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages erhalten ausschließlich diejenigen Stellen die von Ihnen überlassenen Daten, die diese aus gesetzlichen Gründen benötigen.

Im Rahmen unserer Leistungserbringung beauftragen wir Auftragsverarbeiter, die zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten beitragen, z. B. Rechenzentrumsdienstleister, EDV-Partner, Aktenvernichter, Dienstleister zur Wartung und Pflege von Geräten etc. Diese Auftragsverarbeiter werden von uns vertraglich zur Einhaltung der berufsrechtlichen Verschwiegenheit sowie zur Einhaltung der Vorgaben der DS-GVO und des BDSG verpflichtet

Werden die von Ihnen überlassenen Daten an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt?

Eine Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt in keinem Fall. Sollten Sie im Einzelfall die Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation wünschen, führen wir dies nur nach Ihrer schriftlichen Einwilligung durch.

Findet automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt?

Zur Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten kommt keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gem. Art. 22 DS-GVO zum Einsatz.

Dauer der Verarbeitung (Kriterien der Löschung)

Die Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten erfolgt so lange, wie sie zur Erreichung des vertraglich vereinbarten Zweckes notwendig ist, grundsätzlich so lange das Vertragsverhältnis mit Ihnen besteht. Nach der Beendigung des Vertragsverhältnisses werden die von Ihnen überlassenen Daten zur Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten oder aufgrund unserer berechtigten Interessen verarbeitet. Nach dem Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und/oder dem Wegfall unserer berechtigten Interessen werden die von Ihnen überlassenen Daten gelöscht.

Voraussichtliche Fristen der uns treffenden Aufbewahrungspflichten und unserer berechtigten Interessen: Erfüllung handels-, steuer- und berufsrechtlicher Aufbewahrungsfristen. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Auskunft über Ihre Rechte

- Recht auf **Auskunft** gem. Art. 15 DS-GVO:

Sofern Sie wissen wollen, welche Daten die Steinmeier AUDIO-Med GmbH zu Ihrer Person gespeichert hat und an wen welche Daten übermittelt worden sind, teilt Ihnen Steinmeier AUDIO-Med GmbH dies gerne mit. Sie können dort unentgeltlich eine sog. Selbstauskunft anfordern. Wir bitten Sie, zu berücksichtigen, dass die Steinmeier AUDIO-Med GmbH aus datenschutzrechtlichen Gründen keinerlei telefonische Auskünfte erteilen darf, da eine eindeutige Identifizierung Ihrer Person am Telefon nicht möglich ist. Um einen Missbrauch durch Dritte zu vermeiden, benötigt die Steinmeier AUDIO-Med GmbH folgende Angaben von Ihnen: Name (ggf. Geburtsname), Vorname(n), Geburtsdatum, aktuelle Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort).

- Recht auf **Berichtigung** gem. Art. 16 DS-GVO:

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

- Recht auf **Löschung** („Recht auf Vergessenwerden“) gem. Art. 17 DS-GVO:

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Ihre Daten unverzüglich gelöscht werden. Der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Zwecke, für die die personenbezogenen Daten erhoben wurden, entfallen
- Sie widerrufen Ihre Einwilligung der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
- Sie widersprechen der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 erhoben.

- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** gem. Art. 18 DS-GVO & § 35 BDSG:

Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen angezweifelt.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig; Sie lehnen eine Löschung jedoch ab.
- Personenbezogene Daten werden für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt; Sie benötigen die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt. Solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen Ihnen gegenüber überwiegen, wird die Verarbeitung eingeschränkt.

- Recht auf **Datenübertragbarkeit** gem. Art. 20 DS-GVO:

Sie haben das Recht die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von dem Verantwortlichen zu erhalten. Eine Weiterleitung an einen andern Verantwortlichen darf von uns nicht behindert werden.

- **Widerspruchsrecht** gem. Art. 21 DS-GVO:

Hierzu wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen der Verarbeitung (s. o.).

- **Beschwerderecht** bei der Aufsichtsbehörde gem. Art. 13 Abs. 2 Lit. d, 77 DS-GVO i. V. m § 19 BDSG:

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DS-GVO verstößt, haben Sie das Recht Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen. Hierzu wenden Sie sich bitte an die zuständige Aufsichtsbehörde

- **Zurückziehen der Einwilligung** gem. Art. 7 Abs. 3 DS-GVO:

Beruhet die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Lit. a oder Art. 9 Abs. 2 Lit. a (Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten), sind Sie jederzeit dazu berechtigt die zweckmäßig gebundene Einwilligung zurückzuziehen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.